

An eigener Schule bewerben?

Beitrag von „parallelrechner“ vom 18. Mai 2012 17:50

Zitat von step

Richtig ... Versetzung ... aber du kannst auf die sichere Anschlussbeschäftigung nach bestandener OBAS verzichten und dann darfst du dich ganz normal - wie jeder fertige Lehrer - bewerben - auch in NRW. Das ist die mir bekannte Möglichkeit - evtl. gibt es da noch andere "spezielle/individuelle Wege". Da gab es bei den ersten "Kündigen und neu bewerben" - Fällen einen "ziemlichen Aufstand" betroffener SL bzw. BR, aber rechtlich ist die Sache beim MSW durch: Das geht!

Nur ... du musst halt erst verzichten und danach darfst du dich bewerben ... das Risiko ist da je nach Fach und sonstiger Konstellation sehr individuell ... bei Physik würde ich z.B. sagen: Null, wenn es um die Frage geht, ob man eine neue Stelle findet - die Frage ist halt nur, ob es dann mit der neuen Stelle auch wirklich passt.

Gut zu wissen. Wird für einige meiner OBAS-MitstreiterInnen ganz interessant sein, die haben z.T. furchtbare Schulleitungen und wenig hilfsbereite grundständig ausgebildete KollegInnen erwischt.

Für alle OBAS-Neulinge (und diejenigen, die es noch werden wollen): Es gibt auch tolle Schulleitungen und einfühlsame Kollegen, die während der harten Ausbildung fantastisch unterstützen und helfen, wo es nur geht. Damit lösen sich zwar nicht alle Probleme auf - aber zumindest kommen nicht noch völlig überflüssige Nebenkriegsschauplätze hinzu. Ich bin mit meiner Schule super zufrieden, und freue mich auf das exklusive Lehrerdasein (ohne Unterbrechung des Wochenrhythmus durch das Seminar) an dieser Schule nach Abschluß der OBAS (in zwei Wochen und vier Tagen - and counting).

Wenn Ihr nach Euren Vorstellungsgesprächen mehrere Angebote habt, schaut Euch die Schulleitungen und das Klima im Kollegium genau an!!!

Grüße
Parallelrechner